



## Presseinformation

Pressemitteilung 15/2017

Frankfurt/Main, 10. April 2017

**Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Nachträglicher Wärmeschutz der Außenwände reduziert den Heizenergieverbrauch – Infos unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)**

Ein Großteil der Wohngebäude in Hessen weist einen unzureichenden, weit hinter den heutigen technischen Möglichkeiten zurückbleibenden Wärmeschutz der Außenwände auf. Je nach Gebäudetyp gehen bis zu 40 Prozent des jährlichen Heizenergieverbrauchs durch die Außenwände verloren.

„Ungedämmte Wände sind auch oftmals eine Ursache für ein unbehagliches Wohnklima bei tiefen Außentemperaturen, für Zugerscheinungen und zusammen mit anderen Faktoren für Feuchte- und Schimmelbildung in Raumecken. Die Dämmung erhöht innen die Oberflächentemperatur der Außenwand einer Altbauwohnung an kalten Wintertagen um mehrere Grad Celsius. Warme Wände sind wichtig für die Wohnbehaglichkeit. Durch sorgfältige nachträgliche Außenwanddämmung in Altbauten können die Energieverluste durch die Wände um mindestens 75 Prozent reduziert werden, so Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Für die Außenwanddämmung stehen verschiedene Systeme zur Verfügung:  
das Wärmedämmverbundsystem,  
die hinterlüftete vorgehängte Fassade,  
die Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk,  
die Innendämmung.

Informationen zum Thema bieten die Broschüre „Vom (K)althaus zum Energiesparhaus“ sowie die Energieeinsparinformationen Nr. 2 „Wärmedämmung von Außenwänden mit dem Wärmedämm-Verbundsystem“, Nr.10 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der hinterlüfteten Vorhangfassade“ und die Nr. 11 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der Innendämmung“ unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de).

**Pressesprecher: Klaus Fey**

**Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30**

**E-Mail: [fey-klaus@t-online.de](mailto:fey-klaus@t-online.de) · Internet: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)**

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Projektträger ist die HA Hessen Agentur GmbH.

„Berechnungsgrundlage für anstehende Modernisierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", unser „Energieeinsparprogramm“ für Bestandsgebäude“, so Florian Voigt weiter.

Der „Energiepass Hessen“ ist ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Der Fragebogen steht als Download unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) zur Verfügung. Informationen zu Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter [www.energieland.hessen.de](http://www.energieland.hessen.de).

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de).

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

**Pressesprecher: Klaus Fey**

**Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30**

**E-Mail: [fey-klaus@t-online.de](mailto:fey-klaus@t-online.de) · Internet: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)**

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Projektträger ist die HA Hessen Agentur GmbH.